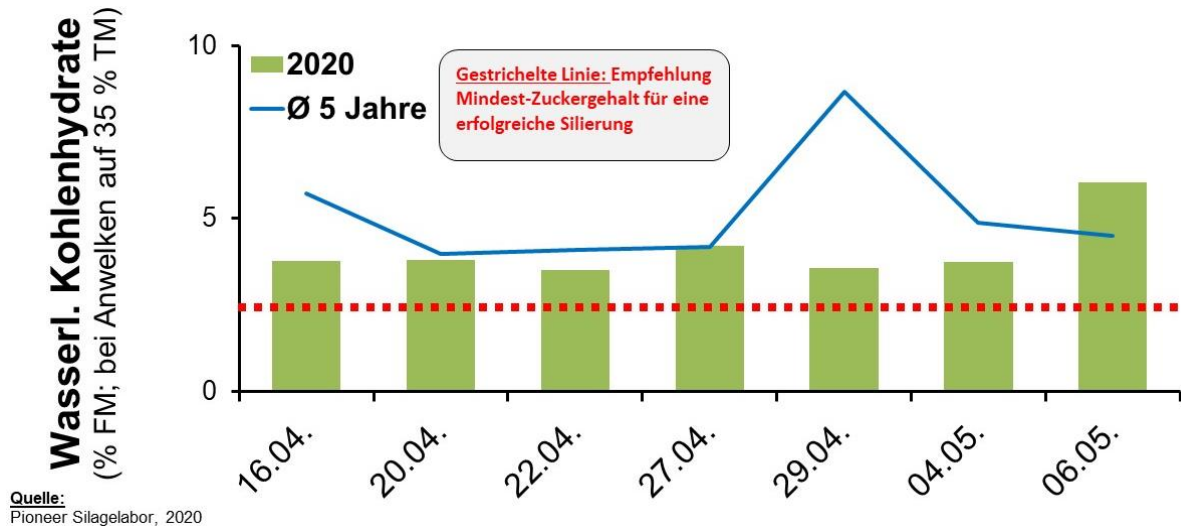


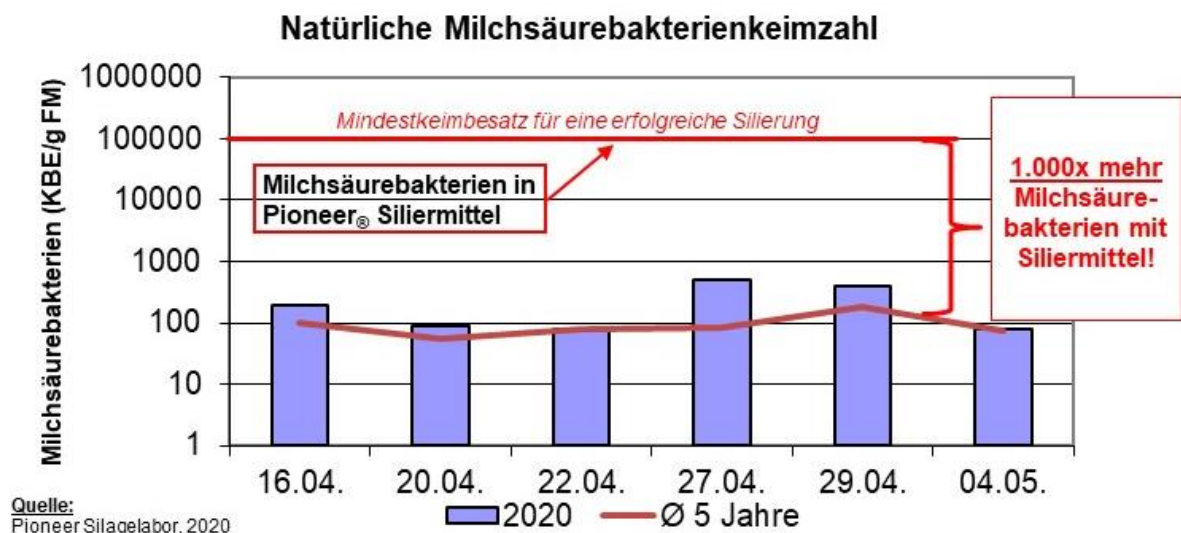
SILAGE-INFORMATIONEN – Grünlandbestände 2020

PIONEER®-Silagelabor – Zuckergehalte im Erntegut sind ausreichend



- Erntegut von weidelgrasreichen Beständen aus den KW 16-19 enthalten ausreichende Zuckergehalte von über 15 % TM. Bei kurzer Feldliegedauer und sauberen Grasnarben steht meist ausreichend Zucker für den Silierprozess zur Verfügung
- Durch die erhöhten Zuckergehalte steigt auch aus Erfahrungen der Vorjahre die Gefahr der Nacherwärmung, da entsprechende Restzuckergehalte vorhanden sind. Hier kann ein Siliermittel eine Stabilisierung erzielen

Geringer Besatz natürlicher Milchsäurebakterien erfordert einen Siliermitteleinsatz



- Der Besatz von natürlichen Milchsäurebakterien des Erntejahres 2020 ist recht gering
- Silagen werden dadurch nicht schnell genug angesäuert und es kann zu Fehlgärungen sowie vor allem Eiweißabbau während der Silierung kommen



SILAGE-INFORMATIONEN – Grünlandbestände 2020

Einsatzempfehlung geeigneter Siliermittel

Aufgrund der geringen natürlichen Milchsäurebakterien, wird der Einsatz eines Siliermittels empfohlen!

- **SILA-BAC®** verbessert die Gärqualität und verringert das Fehlgärungsrisiko durch rein homofermentative Milchsäurebakterien bei feuchten und schwierigen Silierbedingungen
- **SILA-BAC® Kombi** wird bei guten und trockenen Silierbedingungen empfohlen, um mit Hilfe der Kombination von homo- und heterofermentativen Milchsäurebakterien den Silierprozess zu verbessern und das Wachstum von Hefen, die Nacherwärmung verursachen, zu hemmen
- **SILA-BAC® Stabilizer** zur gezielten Essigsäurebildung durch heterofermentative Milchsäurebakterien, welche die aerobe Stabilität absichern und somit das Nacherwärmungsrisiko vermindern. Für alle silierfähigen Futtermittel einsetzbar (DLG-Zertifizierung WR 2).

Information Siliermitteleinsatz

- Die Frischgrasanalysen zeigen im Vergleich zu den Vorjahren höhere TM-Gehalte von bis zu 21 % aufgrund von regional fehlenden Niederschlägen in den letzten Wochen
- Durch die diesjährig vermehrten Sonnentage wurde durch die Photosynthese viel Zucker in die Gräser eingelagert. Durch zu hohe Zuckergehalte besteht beim Öffnen der Silage die Gefahr der Nacherwärmung
- Die Gehalte an natürlichen Milchsäurebakterien sind gering, da höhere UV-Strahlung und Temperaturschwankungen das Wachstum der Bakterien erschweren. Ein Einsatz von Siliermitteln zur Verbesserung des Gärverlaufs (Wirkungsrichtung 1) und der Verbesserung der aeroben Stabilität (Wirkungsrichtung 2) wird empfohlen
- Bei der Silierung von Getreide-Ganzpflanzensilage (**GPS**) sind eine ausreichend gute Verdichtung, ein hoher Vorschub bei der Entnahme sowie der Einsatz von Siliermitteln zur Verbesserung der aeroben Stabilität (WR 2) zu beachten

Entscheidungshilfe für die Wahl von Pioneer Siliermitteln

Ausgangssituation	Produktempfehlung	Merkmale
	<u>Schnittzeitpunkt mittel / spät:</u> 	Mehr Faserverdaulichkeit für das verholzte Gras. Besserer Silierfolg und weniger Nacherwärmung.
	<u>Schnittzeitpunkt früh:</u> SILA-BAC® Kombi	Besserer Silierfolg und weniger Nacherwärmung für die Silage aus jungem, wenig verholztem Gras.
Anspruchsvolle Silierbedingungen oder Nacherwärmung		
	SILA-BAC®	• Schnelle, tiefe und effiziente pH-Wert Absenkung auch bei verlängerter Feldliegezeit oder feuchtem Gras
	SILA-BAC® Stabilizer	• Deutliche Reduzierung des Nacherwärmungsrisikos durch rein heterofermentative Milchsäurebakterien